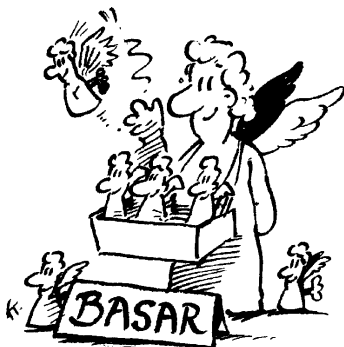


Großer Adventsbasar

Nachdem beim Konzert am See mit dem Polizeiorchester der gesamte Basar abverkauft war, waren die Grieser Bastelfrauen wieder fleißig und haben genug Geschenke mit Liebe hergestellt, um wieder am **1. Advent, dem 28.11.** nach dem



Gottesdienst um 14 Uhr, ihren großen Adventsbasar anzubieten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich dort umzusehen und zuzugreifen. Denn wie Sie ja bereits wissen – Weihnachten ist nicht mehr weit ...

Laternenfest im Grieser Kindergarten

Am Donnerstag, den **11. November 1999** treffen wir uns alle **um 17.30 Uhr** vor der Kirche zu unserem Laternenfest.

Wir ziehen mit den Kindern und ihren Laternen in die Kirche ein. Anschließend wird die Martinsgeschichte erzählt und von den Kindern gespielt. St. Martinslieder runden den Gottesdienst ab.

Dann ziehen wir mit den Laternen durch den Ort, dabei ist es immer schade, daß der Laternengesang der Kinder so untergeht.

Aus diesem Grund habe ich auch für singwillige Eltern und Großeltern, die uns gesanglich unterstützen möchten, die Laternenlieder abgezogen.

Wenn Sie Interesse haben, so melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die Laternenlieder aushändigen können.

Mit Essen und Getränken soll unser Laternenfest am Lagerfeuer ausklingen. *Auf ein schönes, besinnliches Laternenfest freut sich der EAS und das Team.*

Impressum: Das KERCHBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Bitte beachten Sie, daß unsere Sekretärin Frau Münch jeweils mittwochs und freitags von 9–12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen ist!

Das KERCHBLÄDCHEN erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.530 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

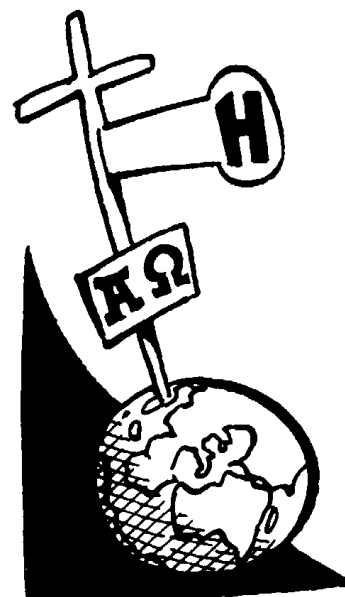


KERCHBLÄDCHEN

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

15. Jahrgang

November 1999



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 1999

HALTET FEST
AN DER LIEBE GOTTES
UND WARTET
AUF DAS ERBARMEN
JESU CHRISTI,
UNSERES HERRN
DER EUCH DAS
EWIGE LEBEN
SCHENKT.

JUDAS 21

Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Büchertisch aktuell/Stellenausschreibung – 4 • Ewigkeitssonntag/Ök. Bibelwoche – 5 • Termine – 6-7 • Installation/Trauungen/Buß- und Betttag – 8 • Bericht aus Chile – 9 • Literarischer Abend mit Guido Defland – 10 • Kindergarten Miesau – 11 • Laternenumzug/Adventsbasar – 12

Liebe Gemeinde, dies ist ein Aufruf an uns, an der Liebe Gottes festzuhalten. Gerade dann, wenn trübe Tage, dunkle Stunden und lange Nächte unsere Gedanken vernebeln.

Haltet fest an der Liebe Gottes – Glaube versetzt Berge. Was bleibt uns, was ist letzter Halt? Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende. Das war die Jahreslösung dieses Jahres. Ein Wort, das mit uns gegangen ist durch die Tage, an denen es Schönes und Trauriges in unserer Kirchengemeinde, aber auch ganz persönlich, zu erleben gab.

Dieses Wort des Monatsspruches für November aus dem Judasbrief ist nicht nur tröstendes Versprechen, sondern Teil der ewigen Liebe Gottes. Er hat uns durch Jesus Christus sein Erbarmen gezeigt, uns seinen Geist geschenkt; der Geist der Kraft und Hoffnung,

der uns trägt über alle Höhen, Tiefen und Zweifel, die im Leben ganz natürlich ihren Platz haben. Habt Geduld wartet auf sein Erbarmen. Im Gespräch mit Gott dürfen wir ihn darum bitten.

Gerade im November mit seinen Gedenktagen – dem Volkstrauertag und dem sogenannten Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag – sollen wir daran erinnert werden, daß wir nicht tiefer fallen können als in Gottes Hände. Er hat uns durch Jesus Christus die Tür zum ewigen Leben geöffnet. Bleiben wir in dieser Liebe, so bleibt er in uns.

Zu meiner Schulzeit gab es die Kettenanhänger *Kreuz – Glaube, Herz – Liebe, Anker – Hoffnung*. Drei Symbole, Verstehenshilfen, die wir in unserem Leben nicht aus den Augen verlieren sollten.

Herzlichst Ihre Jutta Weber

Monatsspruch

November 1999

„**H**altet fest an der Liebe Gottes, und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres Herrn, der Euch das ewige Leben schenkt.“

JUD 21



Einladung zum St. Martinsfest am 11.11.1999

Wir, der Prot. Kindergarten, der Förderverein der Grundschule und das „Haus für Kinder“ Miesau laden alle recht herzlich zu diesem Fest ein.

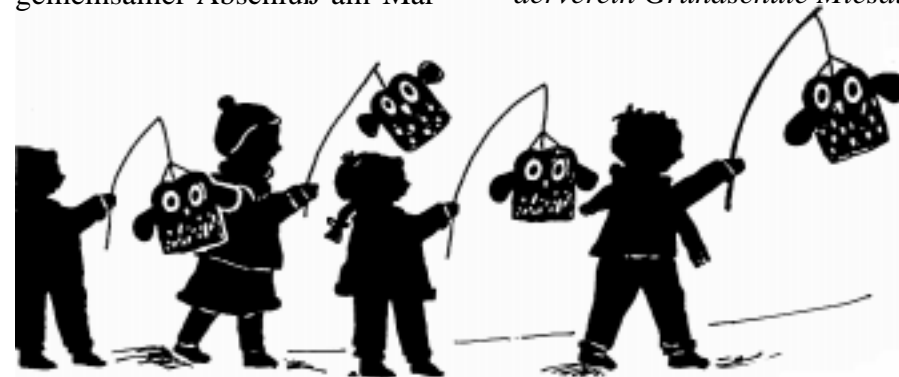
Der Prot. Kindergarten beginnt um 17.30 Uhr mit einer kleinen Einstimmung auf das Martinsfest in der Kirche, die vom neuen Elternausschuß gestaltet wird, und startet dann seinen Umzug. Die Kindertagesstätte „Haus für Kinder“ wird ihren Umzug um 17.50 Uhr direkt von der Einrichtung aus beginnen.

Im Anschluß daran findet ein gemeinsamer Abschluß am Mar-

tinsfeuer auf dem Dorfplatz statt. Es werden Hefebrezeln, Glühwein und selbstgebackene Plätzchen angeboten. Für die Kinder gibt es kostenlosen Kinderpunsch. Brezeln können zum Preis von 2,00 DM schon vorab vom 02.11.-08.11.1999 in beiden Einrichtungen erworben werden – machen Sie bitte regen Gebrauch davon.

Wir alle freuen uns auf ein schönes Martinsfest und wünschen den Kindern ein tolles Erlebnis,

die beiden Team's und der Förderverein Grundschule Miesau



Ausgedient ...

literarischer Abend mit Guido Defland, Wein und Brezeln

Am Gedenktag der Kirche des Wortes, sollten Worte im Mittelpunkt stehen, die ohne Erben sterben.

Guido Defland entführte 54 begeisterte Zuhörer(innen) in die Welt des Dialekts, der Mundart, die älter ist als die Hochsprache, wie er zu beweisen mußte.

Aber nicht nur die Worte, die aussterben fanden großen Anklang, sondern eben auch die Lebenszusammenhänge, die mit ihnen verschwunden oder am Verschwinden sind.

Ausgedient haben die „Wärmflasch“, „de Grohappel“, „die Fahll“, „die Glugg“, der Bergarbeiter und die Diamantschleifer, der alte Küchenherd als einzige Wärmequelle im Haus und so manch anderes, was im dörflichen und bäuerlichen Umfeld früher selbstverständlich und an der Tagesordnung war.

All das durfte noch einmal aufleben, in den authentischen, plastischen, spielerischen und überzeugenden Gedichten von Guido De-

fland, die allesamt frei vorgetragen an Echtheit und Lebensnähe nichts fehlen ließen.

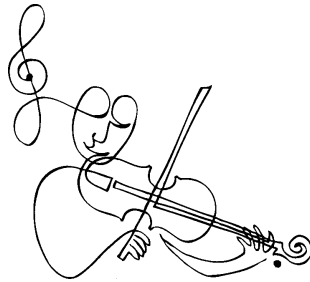
Zeitkritisch und bis-sig, aber auch nachdenklich und leise konnte er sein. Doch in allem überwog das spielerische, lebensfrohe und fröhliche Element.

Einer der Höhepunkte des langen Abends mit Brezeln und Wein war die schier sprachwissenschaftliche und aberwitzige Deklination von „Hann, henn, hunn unn hewen“ über das Wörtchen „haben“ in den verschiedenen Pfälzer Dialekten. Spätestens hier wurden Tränen gelacht.

Zu Lachen hatte natürlich auch wieder unser Förderverein, nämlich über die 632,00 DM Reinerlös. Guido Defland und allen, die dazu beigetragen haben, sei hiermit herzlich gedankt!

Das Spendenkonto des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. läuft unter der Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz, BLZ 540 616 50.

A. Rummel, Pfr.



Unsere Termine im November 1999 für den Kindergottesdienst Miesau

Wir wollen mit euch ein Krippen- oder Adventsspiel einüben, und damit verbringen wir die nächsten sieben Kindergottesdienste bis zum Heiligen Abend.

Zwischendurch bleibt uns aber sicherlich noch genügend Zeit, unseren Adventskranz zu schmücken, zu Basteln und miteinander die kommende Adventszeit in aller Ruhe zu genießen.

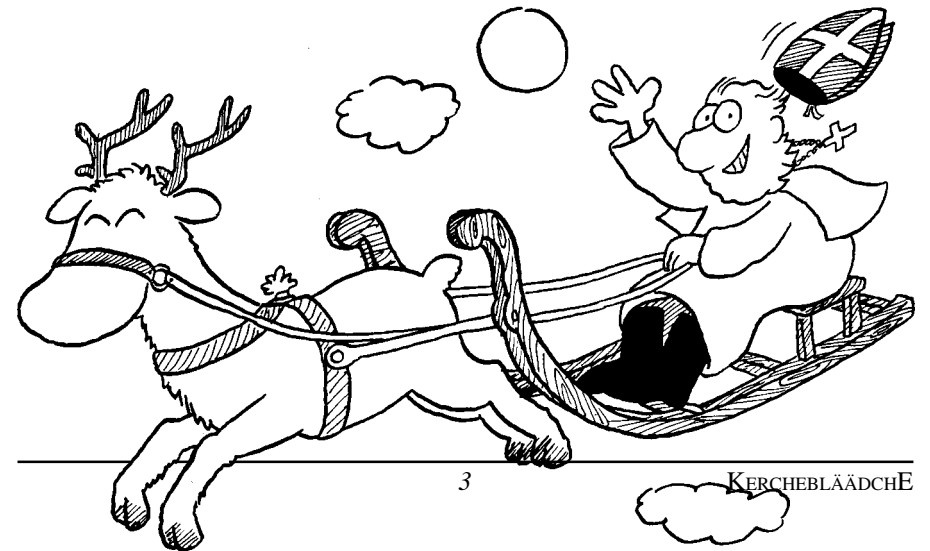
Sonntag, den 7. November
Nachmittags-KiGo um 14.00 Uhr

Sonntag, 14. November
KiGo um 10.00 Uhr

Sonntag, den 21. November
KiGo um 10.00 Uhr

Samstag, den 27. November
Abend-KiGo um 18.00 Uhr

Bis zum nächsten Sonntag, wir freuen uns auf Euch.
Eure KiGo-Mitarbeiterinnen



Büchertisch Miesau aktuell

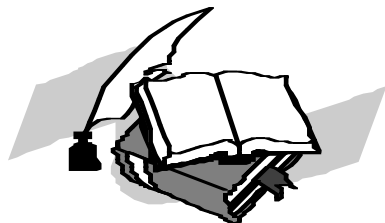
Wie jedes Jahr um dieses Zeit wollen wir aufmerksam machen auf Neukirchener und Konstanzer Abreißkalender, Lösungen und Bibellesepläne für das Jahr 2000, die wir für Sie **ab 5. Dezember 1999** auf unserem Büchertisch bereit halten.

In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen an diesem 1. Sonntag im Dezember eine riesige Auswahl an Kalendern für das Jahr 2000. Sie können diese in aller Ruhe betrachten, auswählen und bestellen. Unsere Buchhandlung stellt uns diese besonders große Auswahl an Kalendern *nur für diesen Tag* zur Verfügung. Wer also mal so rich-

tig in Kalendern wühlen möchte, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen – sie kommt bestimmt nicht wieder ...

Bis Mitte November finden Sie an unserem Büchertisch auch wieder der Weihnachtskarten und eine kleine Auswahl an weihnachtlicher Literatur. Wer Interesse an Adventskalendern hat, wendet sich bitte direkt an uns. Sollten Sie ein spezielles Buch, Karte oder Sonstiges suchen, fragen Sie bei uns nach, wir helfen Ihnen gerne das Gewünschte zu finden.

*Ihre Magda Schröer (Tel. 18 85)
und Beate Rummler (Tel. 34 49)*



Stellenausschreibung

Die Protestantischen Kirchengemeinden Bruchmühlbach und Miesau stellen **zum 1. Januar 2000** eine/n **Gemeindesekretärin/Gemeindesekretär** ein. Sie sollten eine **abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/mann** haben und über **gute Computerkenntnisse** verfügen. Die Arbeitszeit beträgt insgesamt 12 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach BAT. **Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 20. November** an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Br.-Miesau.

Bericht aus Chile beim Kirchenkaffee

Es ist nun schon zwei Jahre her, daß ich Anfang September 1997 nach Chile aufbrach, um in einem kleinen Kinderheim in Valdivia als Zivildienstleistender den dortigen Betreuern bei ihrer Aufgabe zu helfen.

Ich will unser Heim und die Arbeit dort kurz schildern.

Die Kinder kommen aus zerrütteten Familien, in denen Alkohol und Arbeitslosigkeit einen Teufelskreis auslösen, unter dem die Kinder am meisten zu leiden haben. Oft spielt auch körperlicher und/oder sexueller Mißbrauch eine Rolle. Aus diesem Grund bietet das Heim nur Platz für zwölf Kinder, nur so kann auf jedes Kind individuell eingegangen werden. Alle fühlen sich wie in einer großen Familie (auch die Erzieher wohnen im Heim).

Das Heim „Las Parras“ ist solchen Kindern ein neues Zuhause, baut jedoch auf die Zusammenarbeit mit den Eltern, in der Hoffnung, daß diese bald wieder in der Lage sind, für sie verantwortungsvoll zu sorgen.

Der Morgen ist dazu da, erst einmal „Klar-Schiff“ zu machen. Danach geht es an die Hausaufgaben, bei denen auch die Betreuer gefragt sind. Nachmittags wird der Schweinestall gereinigt und das Gemüse im Gewächshaus und auf dem Acker gepflegt. Manchmal kommen auch größere Aktionen hinzu, wenn wir in der kleinen Schreinerei etwa Betten oder

Schränke bauen, die wir im Haus brauchen.

Jeder unserer Schützlinge hat seine eigene, bisweilen schlimme Vergangenheit und benötigt eine eigene Betreuung. Bei einigen ist es nötig mit ihnen zum Psychologen oder zum Psychiater zu gehen. César (8 Jahre) zum Beispiel muß in seiner Behandlung lernen, mit seinen Mitmenschen respektvoll umzugehen. Er ist seit seinem 4. Lebensjahr in Heimen untergebracht und hat sich entsprechende Techniken angewöhnt, um sich zu behaupten, ist aber ziemlich rücksichtslos beim Umgang mit anderen.

Dazu kommt die medizinische Versorgung. Sowohl die Zahnarztbesuche, als auch das Aufsuchen von Spezialisten muß geplant werden, da lange Wartezeiten normal sind. Yasna (14 Jahre) mußte, obwohl auf dem linken Auge fast blind, ein halbes Jahr auf ihre Brille warten.

So sieht in kurzen Worten der Alltag im Kinderheim „Las Parras“ in Valdivia aus; daß nebenbei auch Zeit zum Spielen und sich austoben bleibt, ist selbstverständlich

Beim nächsten *Kirchenkaffee* am **07.11.1999**, zu dem ich Sie herzlich einlade, werde ich Dias über das Kinderheim zeigen und natürlich werde ich Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Björn Seyl

Installation des Pfarrehepaares

Nach der Beendigung von drei Jahren Probezeit wurde das Pfarrehepaar (Stoll-)Rummel mit je 50% einer ganzen Stelle als Pfarrerin und Pfarrer im beamtenähnlichen Verhältnis der Ev. Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche) übernommen.

Mit Beschluß der Kirchenregierung wurde dem Pfarrehepaar die

Pfarrstelle Miesau zum 1. Oktober auf Lebenszeit verliehen.

Die Einführung und Überreichung der Urkunden durch Dekan Höhn findet im Gottesdienst am 5.12. um 14 Uhr in Miesau statt.

Im Anschluß daran wird mit Kaffee und Kuchen gefeiert und um 16 Uhr freuen wir uns auf das Konzert des Akkordeonorchesters.

Trauungen 1999

Gries

Georg Bettin und Tina Fell, Sand Heiko Jung und Berit Sabine Knerr-Jung, Gries

Miesau

Marco Agne und Anja Seebach, Miesau
Thomas Lauer und Steffi Lauer, geb. Neumann, Miesau
Michael Hirsch und Monika Feiler, Miesau

Frank Pfeiffer-Unckrich und Christin Rücker, Hütschenhausen

Roberto Neu und

Michaela Ilona Schmitt, Rödermark
Holger Seibert und Claudia Dinhof, Sindelfingen
Jürgen Lang und Gabriele Schmalenberger, Miesau



Buß- und Betttag

Der Volksentscheid scheiterte, der Buß- und Betttag bleibt als evangelischer Feiertag weiter verloren. Aber wir wollen dennoch wieder Abendgottesdienste feiern, um diesen Tag nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Mitten in

der ökumenischen Bibelwoche, **am 17.11.**, werden wir in *Miesau um 18 Uhr* und in *Gries um 19 Uhr* den Buß- und Betttag gottesdienstlich begehen. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 21. November diesen Jahres, gedenken wir der Verstorbenen unserer Kirchengemeinden.

An die Angehörigen ergingen dieser Tage persönliche Einladungen, aber auch die ganze Gemeinde ist eingeladen, der Toten zu gedenken.

Im Mittelpunkt der Predigttexte für die Ewigkeitssontage steht vor allem der Trost Gottes, daß der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern das Leben in Gott den Sieg davontragen wird.

Wer sich in der Gemeinschaft der Gottesdienstgemeinde dieses Trostes vergewissert, wird die Trauerarbeit vom Glauben getragen erfahren. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Die Veröffentlichung der Verstorbenen erfolgt im Dezember, um sicherzugehen, daß auch niemand vergessen wird. So können auch alle Verstorbenen des Kirchenjahres benannt werden, das ja erst mit dem Ewigkeitssonntag endet.

A. Rummel, Pfr.

Wachsen wie ein Baum

Ökumenische Bibelwoche vom 15.-19.11.1999

Wir erinnern noch einmal an die Ökumenische Bibelwoche unter dem Thema „Wachsen wie ein Baum“.

Die drei Abende am 15., 16. und 18.11. finden jeweils um 20 Uhr im Prot. Gemeindesaal in Gries statt.

Den Abschlußgottesdienst feiern wir am Freitag, den 19.11. um 19 Uhr in der kath. Kirche zu Elschbach gemeinsam mit den Kirchengemeinden Schönenberg und Kübelberg.

Anläßlich der Ökumenischen Bibelwoche, aber auch im Zusammenhang mit der bundesweiten Apfelbaum-Pflanzaktion „Bäume der Hoffnung – gemeinsam Zeichen setzen“ zur Jahrtausendwende, werden wir dann gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein einen Apfelbaum pflanzen.

Die prot. und kath. Kirchengemeinden laden Sie zu diesen Abenden der Begegnung untereinander und mit dem Wort Gottes herzlich ein.

GOTTESDIENSTE & TERMINE

GRIES

07.11.: 23. S. n. Trinitatis	10 Uhr (Predigttext: <i>Lk 11,14-23</i>)
14.11.: Vorl.So.d.Kirchenj.	9 Uhr (Predigttext: <i>Lk 16,1-8</i>)
17.11.: Buß- und Betttag	19 Uhr Abendgottesdienst
19.11.: Ök. Bibelwoche	19 Uhr Abschlußgottesdienst in Elschbach
21.11.: Ewigkeitssonntag	9 Uhr (Predigttext: <i>Lk 12,42-48</i>)
28.11.: 1. Advent	14 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Niklas Schulz und Adventsbasar
05.12.: 2. Advent	10 Uhr (Predigttext: <i>Jes 63,15-16.19b; 64,1-3</i>)
Bastelkreis	donnerstags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	03.11. um 19.30 Uhr und am 17.11. nach dem Buß- und Betttagsgottesdienst. Bitte ein vollständiges Kaffeegedeck mitbringen!
Frauenfrühstück	am 24.11. von 9-11 Uhr. „Ja sagen, wenn ich Nein sagen möchte“, Referentin: <i>Pfrin. Hofmann</i> (Land- stuhl-Atzel)
Kindergottesdienst	<i>samstags</i> um 10 Uhr
Kindergruppe	mittwochs von 15-16.30 Uhr am 03. & 17.11.
Kirchenchor	<i>montags</i> um 20 Uhr in Miesau
Konfirmationskurs 2000	dienstags um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2001	dienstags um 17.15 Uhr
Krabbelgruppe	<i>dienstags</i> um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel.: 21 02)
Ökum. Bibelwoche	15.-16. & 18.-19.11. um 20 Uhr
Presbyteriumssitzung	25.11. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Presbyteriumsrüstzeit	vom 05.-07.11. in Kirkel
Singkreis	11.11. um 20 Uhr in Miesau



NOVEMBER

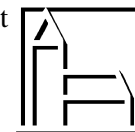
Einladung zum Hausabendmahl

In der kommenden Adventszeit bieten wir wieder die Möglichkeit des Hausabendmahles in unseren Kirchengemeinden. Sollten Sie durch Krankheit oder andere Umstände an der Teilnahme des Abendmahles verhindert gewesen sein, so können Sie uns gerne anrufen und um einen Termin für ein Abendmahl bei Ihnen Zuhause bitten. Melden Sie sich dazu einfach im Prot. Pfarramt unter der Telefonnummer 0 63 72/14 56.

MIESAU

TERMINE & GOTTESDIENSTE

07.11.: 23. S. n. Trinitatis	14 Uhr (Predigttext: <i>Lk 11,14-23</i>) mit Taufe von Marius Buck
14.11.: Vorl.So.d.Kirchenj.	10 Uhr (Predigttext: <i>Lk 16,1-8</i>)
17.11.: Buß- und Betttag	18 Uhr Abendgottesdienst
19.11.: Ök. Bibelwoche	19 Uhr Abschlußgottesdienst in Elschbach
21.11.: Ewigkeitssonntag	10 Uhr (Predigttext: <i>Lk 12,42-48</i>) mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor
27.11.: 1. Advent	18 Uhr (Predigttext: <i>Offb 5,1-5</i>) mit Taufen von Anna Mae Kirschling, David und Johannes Nau
05.12.: 2. Advent	14 Uhr (Predigttext: <i>Jes 63,15-64,3</i>) Installation des Pfarrehepaars (Stoll-)Rummel mit Abendmahl
Besuchsdienstkreis	04.11. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	nach dem Gottesdienst in der Kirche
CVJM-Jugendgruppe	(12-17 J.) donnerstags um 18 Uhr
Flötenkreis	donnerstags um 17.30 Uhr
Frauenbund	04. & 18.11. um 15 Uhr „Träume und ihre Bedeu- tung im AT“
Frauengruppe	am 23.11. um 20 Uhr „Weihnachtliche Advents- und Türkränze“. <i>Frau Rech</i> wird mit uns Basteln. Bitte Tannen und anderes Immergrün mitbringen!
Gemeindenachmittag	in Buchholz 09.11., 15 Uhr mit Abendmahl. The- ma: „Dietrich Bonhoeffer“ s. Seite 3
Kindergottesdienst	(6-9 J.) dienstags um 16 Uhr
Kindergruppe	Am 07.11. gestaltet vom VCP Miesau. <i>Björn Seyl</i> wird über seine Zeit in Chile berichten.
Kirchencafé	für Kinder ab 1 Jahr, am 15. & 29.11., 15-16 Uhr im Turnraum des Prot. Kindergartens Miesau
Kleinkind-Turnen	mittwochs um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2000	donnerstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2001	dienstags & donnerstags 9.30 Uhr. Wir basteln Martinslaternen.
Krabbelstube morgens	mittwochs um 16 Uhr
Krabbelgruppe mittags	15.-16. & 18.-19.11. um 20 Uhr in Gries
Ökum. Bibelwoche	25.11., 19.30 Uhr (öffentlich)
Presbyteriumssitzung	vom 05.-07.11. in Kirkel
Presbyteriumsrüstzeit	23.11. um 11 Uhr im Pfarramt Miesau
Redaktionskreis	11.11. um 20 Uhr
Singkreis	



CVJM